

Quartalsbericht Q3-2022

Finanzergebnis der BKK VerbundPlus

Der Überschuss der Einnahmen gegenüber den Ausgaben im dritten Quartal im Geschäftsjahr 2022 beträgt 700.000 Euro. Das entspricht einem Betrag von 4,68 Euro je Versicherten.

Einnahmen

Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	314.606.000 EUR
Einkommensausgleich (Zusatzbeitrag)	26.068.000 EUR
Sonstige Einnahmen (u.a. Regresseinnahmen)	1.262.000 EUR
Gesamteinnahmen	341.936.000 EUR

Ausgaben

Leistungen an Versicherte	323.746.000 EUR
Sonstige Ausgaben (u.a. u.a. PZR, eGK)	3.473.000 EUR
Verwaltung	14.017.000 EUR
Gesamtausgaben	341.236.000 EUR

Fusion

Zum 1.1.2022 fusionierte die BKK VerbundPlus mit der Gemeinsamen Betriebskrankenkasse Wieland-Werke-AG (Wieland BKK). Rechtsnachfolger ist die BKK VerbundPlus. Durch die Fusion steht unseren Versicherten eine zusätzliche Geschäftsstelle in Vöhringen zur Verfügung.

Vermögenslage

Das zum 30.09.2022 ausgewiesene Gesamtvermögen beträgt 27.069.000 Euro. Auf jeden Versicherten der BKK VerbundPlus entfällt somit ein Vermögensanteil von rd. 181 Euro.

Liquidität

Im Berichtszeitraum war die BKK VerbundPlus jederzeit in der Lage, ihre Ausgaben zu bestreiten. Die Gesamtliquidität zum 30.09.2022 beträgt 74.562.000 Euro.

Beitragssatz

Neben dem für alle Krankenkassen verbindlichen allgemeinen Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent erhebt die BKK VerbundPlus einen individuellen Zusatzbeitrag in Höhe von 1,1 Prozent. Der Gesamtbeitragssatz liegt damit 0,2 Prozentpunkte unterhalb des durchschnittlichen Beitragssatzes (1,3 Prozent) aller Krankenkassen.

Versichertenentwicklung

Die Zahl der Versicherten lag zum Ende des dritten Quartals 2022 bei 149.646 Personen (Quelle: KV45 zum 30.09.2022).

Haushaltsplan

Der amtliche Haushaltsplan 2022 der BKK VerbundPlus wurde mit einem Überschuss der Einnahmen in Höhe von 615.000 Euro kalkuliert.